

Kunst-Wasser-Werk e. V.

Altes Wasserwerk Neumühle, Neumühler Straße 80, 19057 Schwerin, info@kunstwasserwerk.de

Samstag, 13.10.2018

17 Uhr Ausstellungseröffnung
"10 Jahre KWW und seine Künstlerinnen und Künstler"

19 Uhr MOSAIK
Lesung & Musik, u. a. mit Marta Olejko, John R. Carlson.
Große Literaten und literarische Geheimtipps
im Rahmen der 23. Schweriner Literaturtage

Ausstellungseröffnung "10 Jahre KWW"

Es war im September 2008 als sich einige Künstler und Enthusiasten des verwaisten Geländes und der Gebäude des Alten Wasserwerkes in Schwerin-Neumühle angenommen haben und den Verein Kunst-Wasser-Werk e. V. gründeten. Ursprüngliche Idee war es, den Charme des zu verfallen drohenden Ensembles der Schweriner Stadtwerke durch die Umnutzung mit Künstler-Ateliers zu erhalten und den Gebäuden damit neues Leben einzuhauchen. Daraus hat sich in den letzten Jahren ein lebendiger Ort mit vielfältigen kulturellen Angeboten entwickelt und das KWW gehört heute mit seinen Ausstellungen, Konzerten und Lesungen zum festen Bestandteil des Schweriner Kulturlebens.

KWW **10** **JAHRE**
Kunst-Wasser-Werk e.V.



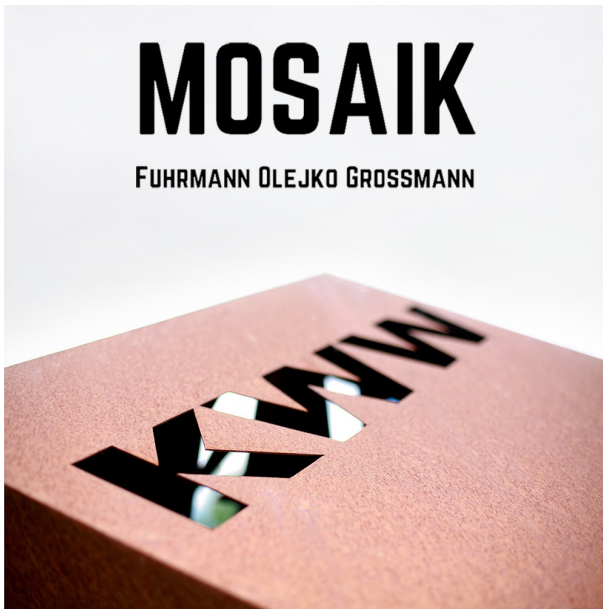
Der Verein Kunst-Wasser-Werk e. V. zeigt zum 10-jährigen Bestehen eine gemeinschaftliche Ausstellung mit Arbeiten ehemaliger und derzeitiger Künstlerinnen und Künstler des Vereins. Zu sehen ist ein bunter Querschnitt unterschiedlichster Arbeiten und Genres von Grafik, Malerei, Fotografie bis hin zu kleineren und größeren Skulpturen.

Die Ausstellung wird am Samstag, den 13. Oktober um 17 Uhr eröffnet. Für die musikalische Begleitung sorgt John R. Carlson. Zu sehen sind die Exponate bis einschließlich Samstag, 27.10. (Kulturnacht), immer freitags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr.

23. Schweriner Literaturtage **MOSAIK - Lesung & Musik**

Am Abend erleben die Besucher im Rahmen der Schweriner Literaturtage mit Marta Olejko, Wolfgang Grossmann und Jürgen Fuhrmann literarische Geheimtipps, umrahmt von musikalischen Zwischenspielen des Piano- und Elektro-Virtuosen John R. Carlson.

So stellt Marta Olejko selten gehörte Texte vor, die es schon lange verdient haben, von einem großen Publikum gehört zu werden. Da wäre zum Einen der Texter von Schlagersongs, der das nur als seinen Brotjob sah und als Maler und Dichter mit Klee und Kästner verglichen wird: Fritz Grasshoff begeistert durch seine Vielseitigkeit auf durchweg hohem Niveau. Oder zum Anderen das russische Wunderkind Nika Turbina. In ihrem Geist der Zeit und dem eigenen Alter weit voraus. Das erste Gedicht schrieb sie mit gerade vier Jahren, das erste Buch erschien, da war sie 10 Jahre alt.



Szenenwechsel: Ein blutiger Raubüberfall 1991. Michael Rom wird erschossen. Die Texte des genialen Literaten galten lange als verschollen. Bis jetzt. Denn Bandkollege und Freund Wolfgang Grossmann wurde zum erfolgreichen Spurensucher. 200 Seiten Text aus der Feder von Michael Rom hat er zusammengetragen und in einem Buch verewigt. Die energiegeladenen Texte überraschen in ihrer Emotionalität und Klarheit.

Jürgen Fuhrmann schließlich streut etwas dadaistische Leichtigkeit zwischen die realen Geschichten. Sinnlich Unsinniges paart sich dabei kongenial mit der musikalischen Begleitung des Wismarer Pianisten und Improvisators John R. Carlson. Das Kunstwasserwerk lädt die Besucher ein zu einem illustren Abend mit großartigen Texten und bunten Zwischentönen bei Wein und kleinen Snacks.

Skulptur: Thomas Lehnigk, Foto: Christian Schmidtke

Eintritt MOSAIK: 8,-- EUR (Ausstellungseröffnung frei)
Karten-Vorverkauf: Buchhandlung "Ein guter Tag", Buschstraße 16, 19053 Schwerin
Abendkasse ab 18 Uhr im Kunstwasserwerk
Reservierungen unter: info@kunstwasserwerk.de
Altes Wasserwerk Schwerin-Neumühle, Neumühler Straße 80